

Kann ein Hörgerät die Kreditkarte löschen?

Eine junge Globetrotterin hat ein seltenes Problem. Sie legt aus verschiedenen Gründen immer mal wieder kurz ihre Hörgeräte ab. Diese steckt sie in die Seitentasche einer Umhängetasche, wo sich auch ihre Kreditkarten befinden. Nun hat sie Angst, die Hörgeräte könnten mittels elektromagnetischer Wellen ihre Kreditkarten löschen.

Der Gedanke ist gar nicht so weit her geholt. Tatsächlich wäre es mittels starker Elektromagneten oder Permamagneten möglich, die Magnetstreifen auf solchen Karten zu löschen. Mancher hat das schon sein blaues Wunder erlebt, weil er seine Karte an der Kasse auf das Feld zur Deaktivierung von Diebstahlschutzetiketten gelegt hat.

Aber moderne Kreditkarten haben keine Magnetstreifen mehr. Die Informationen sitzen in einem Chip.

Und um hier eine Löschung oder Beeinflussung herbeizuführen wären weitaus stärkere Magnetfelder notwendig, als die winzigen Lautsprecher und Mikrofone der Hörgeräte erzeugen können.

Selbst bei Bankkarten mit Magnetstreifen ist es uns nicht gelungen, mittels eines eingeschalteten und mit einem Stream verbundenen Hörgerät eine negative Beeinflussung des Magnetstreifens herbeizuführen.

Hier können wir aber bedenkenlos Entwarnung geben.

Jedoch weisen wir nochmals darauf hin, dass man Hörgeräte bitteschön nicht lose in die Tasche stecken sollte. Die Geräte sind an den Schlauch- und Kabelverbindungen so empfindlich, dass man schnell einen Schaden herbeigeführt hat. Außerdem besteht doch immer die Gefahr, die winzigen Geräte beim Herausnehmen anderer Sachen mit herauszuziehen und zu verlieren.

Ein Hörgerätedöschen gibt es bei jedem [Hörakustiker](#) für wirklich kleines Geld. Das sollte jeder Hörgeräteträger gerade auf Reisen unbedingt benutzen. Dort sind die Hörgeräte bestens untergebracht und geschützt. In dem Döschen ist dann auch noch Platz für Ersatzbatterien.